

Was alle angeht, können nur  
alle lösen.

(Friedrich Dürrenmatt)

## Unser gemeinsamer Weg 2026

Bewohner\*innen, Verantwortungsträger\*innen und Fachleute beschäftigen sich in moderierten kleinen Gruppen gemeinsam mit jeweils einem Thema.

Wir organisieren Veranstaltungen und Aktionen, die tiefere Einblicke in für Gruna wichtige Themenfelder ermöglichen.

In offenen Runden kommen Bewohner\*innen mit Verantwortungsträger\*innen sowie Fachleuten ins Gespräch.

Wir greifen Anregungen auf und sind telefonisch, per Mail und persönlich ansprechbar.

Zu den Nachbarschaftstagen im Herbst 2026 werden alle Ergebnisse in einer Abschlusswerkstatt zusammengeführt.

Demokratie heißt, sich in seine eigenen  
Angelegenheiten einzumischen.

(Max Frisch)

## Machen Sie mit

**ALS GRUNARE\*IN**, der/die den Stadtteil mitgestalten möchte.

**ALS VERANTWORTUNGSTRÄGER\*IN** aus Stadtrat und Verwaltung, der/die fachlich begründete Entscheidungen treffen möchte, die im Alltag der Bewohner\*innen ankeren.

**ALS FACHMENSCH**, der sein Wissen Verantwortungsträger\*innen und Bewohner\*innen zugänglich machen möchte.

In einem Dialog kann so die Welt der jeweils anderen ein Stück weit erschlossen werden.

### So kommen Sie mit uns in Kontakt:

Projektträger: Sigus e.V.  
Telefon: 0351 2632138 sowie 0174 2363019  
Mail: [sigus-dd@t-online.de](mailto:sigus-dd@t-online.de)

persönlich: Bürgertreff „Grunaer Aue“,  
Winterbergstraße 31c

1. und 3. Montag im Monat: 15 bis 16:30 Uhr  
2. Montag im Monat: 10 bis 11:30 Uhr  
sowie nach Vereinbarung



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit  
Steuermitteln auf Grundlage des vom  
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

## Menschen aus Gruna, Verantwortliche und Fachleute für die Zukunft unseres Stadtteils



Keine Angst vor dem „Großen Knick“  
Perspektiven des demographischen  
Wandels für Gruna



Der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen, ist,  
sie zu gestalten.

(Abraham Lincoln)

## Unser Ausgangspunkt

... ist die Impulswerkstatt vom 24. September 2025 in der „Alten Kaufhalle“, in der klar wurde, dass ein „demographischer Knick“ in Gruna in absehbarer Zeit nicht zu befürchten ist, dass aber optimistische Erwartungen der Anwohnenden nicht im Selbstlauf eintreten.

### Als Schwerpunktthemen ergaben sich:

Mobilität/Verkehr

Wohnen/Bauen

Nachbarschaftskultur/Akazienhof

Sicherheit/Sauberkeit

## Gruna, der unscheinbare Ort in der grünen Aue:

## Erfolgreiches Bewohnerengagement seit 2017:

## Hindernisse und wie wir ihnen begegnen:

## Unser Ziel:

### ... hat durchaus seine Reize

- Findlingsbrunnen
- Gartenheimsiedlung
- Grüne Innenhöfe
- Rothermundtpark
- Akazienhof
- Großer Garten

### ... aber auch Konflikt- und Problemfelder

- schlechte Fußwege
- gefährliche Straßenquerungen
- Dreckecken
- wenig Orte für Kultur
- Ladenleerstände
- Parkplatzmangel
- keine öffentliche Toilette

Das BewohnerVotum 2017 führte dazu, dass die Grunaer Bewohnerschaft in die Planungsprozesse zur Statteentwicklung stärker einbezogen wird.

In der Grunaer Stadtteiltrunde vernetzen sich seit 2018 Vereine und Einrichtungen.

Jährliche Nachbarschaftstage und Adventskalender zeigen die Vielfalt sozialer und kultureller Angebote im Stadtteil.

Der Akazienhof wird mit EFRE-Fördermitteln und Eigenmitteln der Stadt erhalten und zu einem lebendigen Ort für Kultur, Natur, Stadtteilgeschichte und Engagement entwickelt, der allen Bewohnern offensteht.

### Unklare Zuständigkeiten

Lange und komplizierte Entscheidungs- und Verwaltungswege

Schwierigkeiten in der Kommunikation zwischen Bürger\*innen, Fachleuten und Verantwortungsträger\*innen

### Das ändern wir, indem wir:

... Nachbarn fördern, ihre Geschicke selbst in die Hand zu nehmen

... Fachleute und Verantwortungsträger\*innen ermutigen und befähigen, mit den von ihren Entscheidungen Betroffenen in Dialog zu treten

... alle Beteiligten beim Finden einer gemeinsamen Sprache unterstützen und begleiten

... ist das Verzahnen von Wissen und Kompetenzen von Fachleuten unterschiedlicher Richtungen sowie von Verantwortlichen aus Stadtrat und -verwaltung mit dem Erfahrungswissen und der Alltagskompetenz von uns Bewohnern\*innen des Stadtteils.

### Deshalb möchten wir:

... Fachleute und Verantwortliche zum Dialog mit Bewohner\*innen ermutigen und befähigen.

... Bewohner\*innen befähigen, sich komplexe Prozesse von Stadtteilentwicklung zu erschließen und darauf Einfluss zu nehmen.

... gemeinsam eine geschichtsbewusste, fachlich ausgewogene und zukunftsoptimistische Perspektive für Gruna entwickeln.

